

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die schnelle Stunde Musik Klasse 1-2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Auf dem Wasser	5
Auf uns'rer Wiese gehet was.....	7
Chorstimmen – Sopran, Alt, Tenor und Bass	9
Der blaue und der gelbe Ritter.....	11
Der Kuckuck und der Esel (trad. Kinderlied)	13
Der Laden von Frau Klein (Gabriele v. Grafenstein).....	15
Der musikalische Wasserhahn (Klaus W. Hoffmann)	17
Die Frühlingsblume.....	20
Es klappert die Mühle am rauschenden Bach (trad. Volkslied)	22
Fragen an den Nikolaus	24
Händel und die Feuerwerksmusik.....	26
„Hoch und tief“	28
Ich liebe Pizza!	30
Improvisieren zu Wimmelbildern.....	32
„Jetzt fahr'n wir übern See“ (Volkslied um 1800).....	34
Knecht Ruprecht am Klavier	35
Komponieren mit 5 Tönen.....	36
„Leise, leise, Schneeflocken auf der Reise“ (Ingrid Burmeister)	38
„Mein Dackel Waldemar und ich“ (Robert Metcalf) – Schnell und langsam.....	40
„Morgens früh um sechs kommt die kleine Hex' ...“	43
Musikalisch über's Meer	45
Notenwerte im Viervierteltakt	47
Regen mal ganz rhythmisch.....	50
Regen-Rap	52
Rhythmisches Ostereier-Suchspiel	54
Rhythmisches Spiel: „Einer“ und „Viele“– „Solo“ und „Tutti“	56
Sali bonani – ein Begrüßungslied aus Simbabwe.....	58
Der Sternenzünder.....	60
Stille Nacht, heilige Nacht – Ein Weihnachtslied wird berühmt!	62
Storchenmusik	64
Überall ist Musik!	65
„Was bringt uns der Herbst, wenn der Sommer vorbei“ (trad. Kinderlied).....	67
Winterzeit	69
Instrumentenbildkarten	71

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie kennen die Situationen, in denen Sie spontan und ohne große Vorbereitungszeit Unterrichtsstunden aus dem Ärmel schütteln müssen.

Im vorliegenden Band in der Reihe „Die schnelle Stunde“ werden Materialien und Stundenkonzepte für den Musikunterricht vorgestellt, die keiner großen Vorbereitung bedürfen. Der Band ist besonders geeignet für Vertretungsstunden oder Einzelstunden (die Sie im eigenen Fach oder fachfremd oder in unbekanntem Klassen unterrichten), ohne großen Aufwand und Vorbereitungszeit, oder aber auch als Ideen- und Materialpool für Ihren eigenen Unterricht. Die Materialien sind sofort einsetzbar – gehen Sie aber auch ruhig kreativ damit um und ändern sowie passen Sie diese für sich und Ihre Schüler¹ an.

Die einzelnen Vorschläge orientieren sich an einem Musikunterricht, der vor allem die Schüler mit ihrer Lebenswirklichkeit, ihrem Vorwissen und ihren Vorerfahrungen in den Blick nimmt, aber auch der Tatsache Rechnung zollt, dass im Musikunterricht voraussetzungslos gearbeitet werden muss.

Für eine Orientierung auf einen Blick sind alle Stunden nach dem gleichen Schema aufgebaut. Dieses Schema findet sich immer kompakt auf einer Seite und enthält Angaben zur Klassenstufe, Dauer, Material, Lernziel und zur Vorbereitung, beschreibt den Ablauf der Stunde, stellt Varianten vor und gibt Tipps. Wo notwendig, sind auch Lösungen aufgeführt sowie in einzelnen Fällen wichtige weiterführende bzw. vertiefende Informationen.

Zur besseren Veranschaulichung und für den schnelleren Überblick werden Icons verwendet:



Klassenstufe



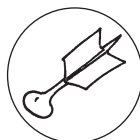
Vorbereitung



Lösung



Dauer



Durchführung



Weiterführende
Informationen



Material



Varianten



Lernziel



Tipps

Fast alle Stunden enthalten ein zusätzliches Arbeitsblatt zum Kopieren, dieses folgt direkt auf das Stundenbild. Die Einheiten sind auf eine Unterrichtsstunde angelegt; einige können auf zwei Stunden ausgedehnt oder aber auch erweitert werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Freude und Erfolg mit den Materialien dieses Bandes.

Regina Schulze-Oechtering

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Band mit Schülern auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.



Auf dem Wasser



1. Klasse



45 min



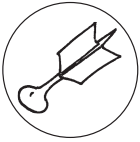
Instrumente: Holzschlitztrommel, Ocean drum, klingende Stäbe in hoher Lage oder Glockenspiel, Cabasa, Bildkarten



Die Schüler lernen den Sprechvers „Die beiden Hände sind ein Kahn“ und gestalten ihn in Bewegung und mit elementaren Instrumenten.



Instrumente bereitlegen, Arbeitsblätter mit Bildkarten (S. 6) kopieren



- Der Lehrer führt die Gesten aus dem Fingerspiel „Mein Kahn“ als Ratespiel vor (Scharade). Die Schüler beschreiben anhand der Gesten die Situation (z. B. „Wellen/Meer“, „werfen“, „ziehen/einziehen“, „essen/lecker“).
- Der Lehrer trägt das Gedicht „Mein Kahn vor“ und begleitet es mit den entsprechenden Spielgebärden. Die Schüler ahmen die Spielgebärden nach.
- Danach werden die Bildkarten und die für die Verklanglichung benötigten Instrumente auf einen Tisch vor der Tafel oder auf den Boden im Sitzkreis gelegt.
- Ein Schüler nimmt eines der Instrumente vom Tisch und probiert es aus. Gemeinsam entscheiden die Schüler, welcher Bildkarte man die einzelnen Instrumente zuordnen kann.
- Das Gedicht wird noch einmal gesprochen und mit den Instrumenten verklanglicht.
- Zum Abschluss (oder als Hausaufgabe) erhalten alle Schüler ein Arbeitsblatt, auf dem sie die abgebildeten Dinge zählen und entsprechend eintragen.

Text	Bewegung	Instrumente
<i>Die beiden Hände sind ein Kahn, die Luft, die blaue See, da kommt mein Schiffchen an. Ich steige ein- ade!</i>	Handflächen aneinanderlegen Wellenbewegung mit Handfläche Winken	Holzschlitztrommel Ocean drum Holzschlitztrommel
<i>Ich fahre hin und fahre her, ich fahre übers weite Meer. Und durch die welligen Wogen, kommen die Fische gezogen.</i>	Hände nach rechts und links Hände nach vorne Wellenbewegungen mit dem Mund ein Fischmaul nachahmen	Ocean drum und Holzschlitztrommel gleichzeitig klingende Stäbe
<i>Ich werfe rasch mein Netz ins Meer „liebe Fische, kommt doch her!“ Dann ziehen wir die Netze ein, ein frischer Fisch, der schmeckt sehr fein!</i>	pantomimisch Netz auswerfen Handbewegung „Komm!“ pantomimisch Netz einziehen Essbewegung und Bauch reiben	Schlag auf die Cabasa klingende Stäbe Cabasa schütteln klingende Stäbe
nach „Mein Kahn“ von Wolfgang Hering aus: Kunterbunte Fingerspiele, Ökotopia Verlag GmbH & Co. KG, Aachen		



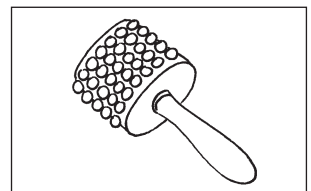
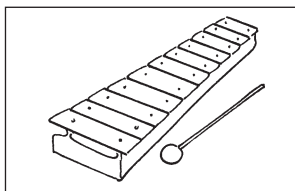
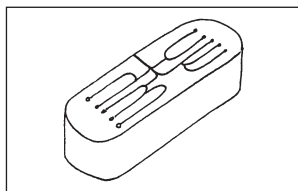
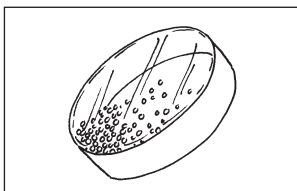
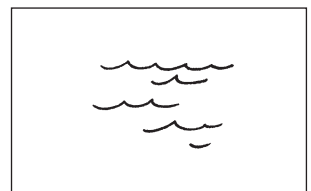
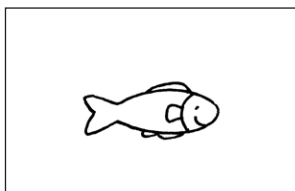
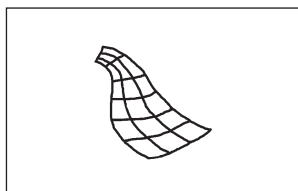
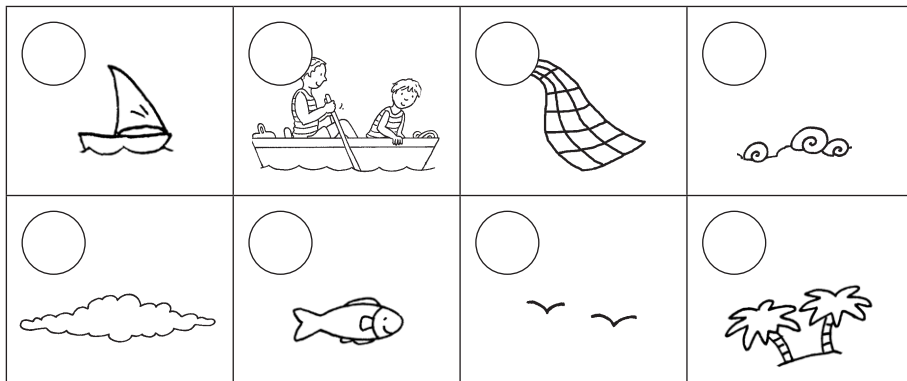
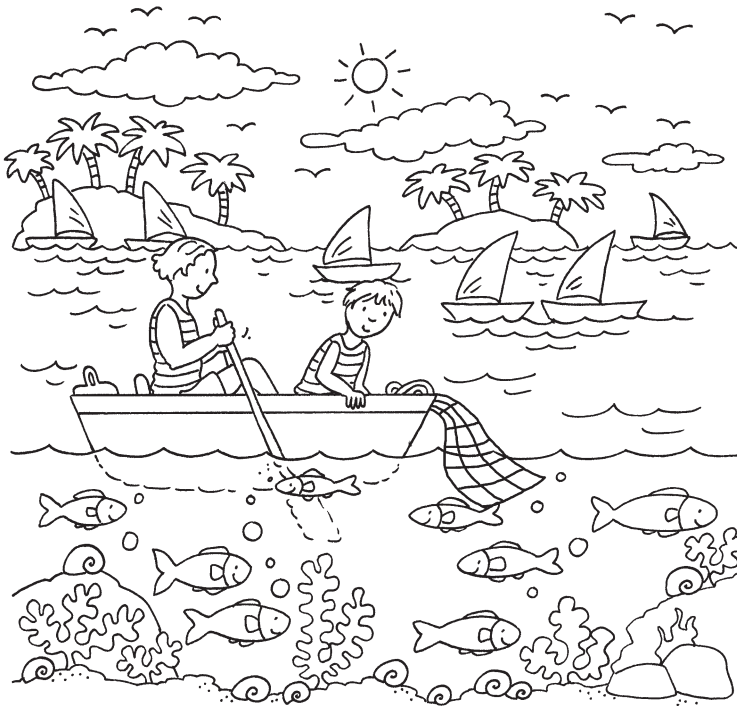
gut geeignet für den Einsatz im Anfangsunterricht



„Auf dem Wasser“ – Zählbild

Name: _____ Datum: _____

Wie viele findest du?





Auf uns'rer Wiese gehet was



1./2. Klasse



45 min



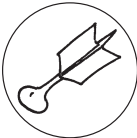
Arbeitsblatt „Das Storchennlied in Bildern“, Instrumente: Klanghölzer



Die Schüler lernen das Volkslied „Auf uns'rer Wiese gehet was“ (1. Strophe) in Text und Melodie und gestalten es mit Bewegungen sowie Liedbegleitung mit Klanghölzern.



Arbeitsblatt kopieren, Bilder vom Arbeitsblatt auf A4 ggf. vergrößert kopieren; Instrumente bereitlegen



- Die vergrößerten Bilder des „Storchennliedes“ werden an die Tafel geheftet oder in die Mitte eines Stuhlkreises gelegt. Wenn das Vergrößern der Bilder aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist, bekommt jeder Schüler das Arbeitsblatt mit den Bildern.
- Die Bilder werden beschrieben, das abgebildete Tier benannt, ggf. kann sich ein kurzes Unterrichtsgespräch über Störche (Fressverhalten, Lebensraum, Zugvogel usw.) anschließen.
- Der Liedtext wird vom Lehrer vorgesprochen. Dazu wählen die Schüler das richtige, zum Text passende Bild aus und halten es in die Luft oder zeigen es auf ihrem Arbeitsblatt.
- Der Text wird ein zweites Mal gesprochen. Dazu stehen die Schüler auf und ahmen die Bewegungen des Storches nach (Laufen, Waten, Klappern).
- Das Lied wird in vier Abschnitten vorgesungen:
 - 1) „Auf uns'rer Wiese gehet was, watet durch die Sümpfe,“
 - 2) „hat ein schwarz-weiß Röckchen an, trägt auch rote Strümpfe,“
 - 3) „fängt die Frösche schnapp, schnapp, schnapp.“
 - 4) „Klappert lustig klapperdiklapp. Wer kann das erraten?“
- Bei den Stichworten „schnapp, schnapp, schnapp“ werden die Hände rhythmisch aneinander gerieben, beim Stichwort „Klapperdiklapp“ wird rhythmisch geklatscht.
- Wenn die Schüler das Lied mitsingen können, stellen sie es in Bewegung dar: Sie
 - stolzieren durch den Raum,
 - zeigen auf ihre Kleidung und ihre Beine,
 - reiben rhythmisch die Handflächen aneinander,
 - klatschen rhythmisch in die Hände.
- Zum Schluss bekommen die Schüler zur rhythmischen Liedbegleitung in den Abschnitten 3) und 4) Klanghölzer, die sie im dritten Abschnitt des Liedes aneinander reiben und im vierten Abschnitt schlagen. Die Abschnitte 1) und 2) werden weiter in Bewegung gestaltet.
- Die Schüler kehren an ihren Platz zurück und nehmen ein Arbeitsblatt.
- Sie schneiden die Bilder und ggf. auch die Textausschnitte aus und kleben sie in der richtigen Reihenfolge in ihr Heft.



in Klasse 2: Bilder aufkleben und Text neben oder unter die Bilder schreiben lassen



Auf uns'rer Wiese gehet was – Das Storchenlied in Bildern

Name: _____

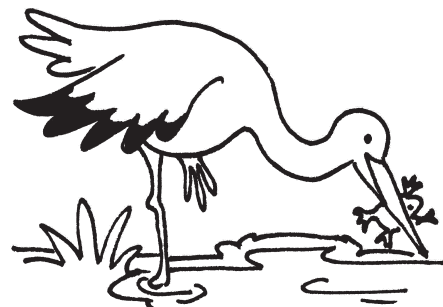
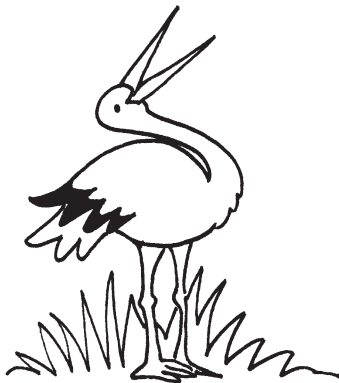
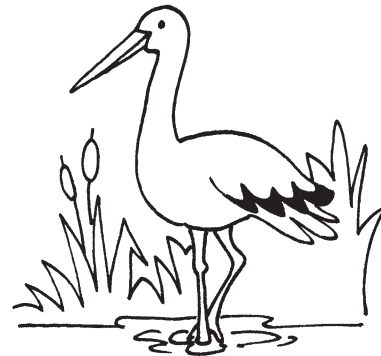
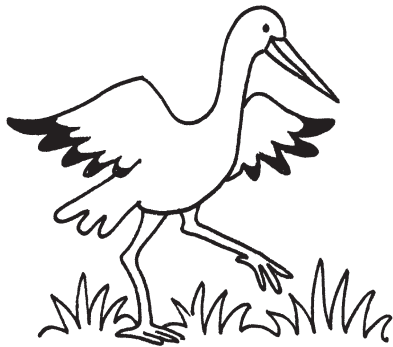
Datum: _____

1) „Auf uns'rer Wiese gehet was,
watet durch die Sümpfe,“

2) „hat ein schwarz-weiß Rökkchen an,
trägt auch rote Strümpfe,“

3) „fängt die Frösche schnapp,
schnapp, schnapp.“

4) „Klappert lustig klapperdiklapp.
Wer kann das erraten?“





Chorstimmen – Sopran, Alt, Tenor und Bass



2. Klasse



45 min



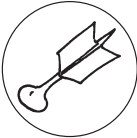
Chorstimmen-Logical, Computer mit Internetanschluss und Lautsprecherboxen oder Smartphone/Tablet mit Lautsprecher, Kurzfilm/Hörprobe (Internetportal, Stichworte: „Stimmlagen“ + „Wissen macht Ah“), weitere charakteristische Hörbeispiele



Die Kinder lernen die Chorstimmen Sopran, Alt, Tenor und Bass kennen.



Technik vorbereiten; ggf. geeignete Stichworte für die Suchmaschine notieren; Chorstimmen-Logical kopieren; Hörprobe vorbereiten



- Der Lehrer präsentiert Hörbeispiele von mindestens zwei unterschiedlichen Stimmlagen (Hörbeispiele frei wählbar). Sehr sinnvoll ist dabei, Stimmen aus demselben Genre und ggf. Arien aus demselben Stück zu wählen, z. B. Händels „Messias“:
 - „Erwach, frohlocke, du Tochter von Zion“ (= Sopran),
 - „Er ward verschmäht“ (= Alt),
 - „Tröste dich“ (= Tenor),
 - „Das Volk, das da wandelt“ (= Bass).
- Die Schüler nennen Unterschiede zwischen den gehörten Stimmen (z. B. Männer → Sänger, Frauen → Sängerinnen, hohe Stimme – tiefe Stimme, dunkle – helle Stimmen). Die genannten Stichworte werden an der Tafel notiert.
- Der Lehrer nennt die Namen der vier gängigen Chorstimmen und schreibt sie in Tabellenform an die Tafel.
- Der kurze Lehrfilm (ca. 4 min Dauer) wird eingespielt und ggf. einmal wiederholt.
- Die Schüler wiederholen die vier Stimmlagen und nennen weitere Stichworte aus dem Film (z. B. Alt – tiefe Frauenstimme, Alt – altus, Tenor – tenere, Sopran – hohe Frauenstimme, Alt und Sopran – Frauenstimmen, Tenor – hohe Männerstimme, Bass – tiefe Männerstimme, Tenor und Bass – Männerstimmen, Sopran und Tenor – heller Klang, Alt und Bass – dunkler Klang usw.)
- Die Tabellenspalten werden mit den Stichworten gefüllt. Die Schüler schreiben die Stichpunkte ab.
- Jeder Schüler bekommt ein Chorstimmen-Logical und füllt es aus.
- Nach der gemeinsamen Auflösung des Logical wird aus der Internetplattform ein geeignetes Chorstück eingespielt (z. B. „Halleluja“ aus dem „Messias“ von Händel).
- Beim zweiten Anhören des Stückes bekommen die Schüler folgenden Hörauftrag:
 - beim Einsatz des Soprans: Aufstehen und Arme in die Luft strecken
 - beim Einsatz des Altes: Aufstehen und Arme hängen lassen
 - beim Einsatz des Tenors: Auf den Stuhl setzen
 - beim Einsatz des Basses: Hinhocken/hinknien
 - wenn mehrere Stimmen gleichzeitig singen: Die o. g. Bewegungen nacheinander durchführen
- falls Zeit bis zum Ende der Stunde bleibt oder falls o. g. Hörauftrag nicht durchgeführt werden kann: alternativ dazu aus den gängigen Internetplattformen weitere „typische“ Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassstücke anhören



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die schnelle Stunde Musik Klasse 1-2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

